

- Essenz:** Liebliche Kinder, überprüft euch selbst, ob ihr wie Blumen geworden seid. Achtet darauf, dass ihr nicht durch das Körperbewusstsein wie Dornen werdet. Der Vater ist gekommen, um euch von Dornen in Blumen zu verwandeln.
- Frage:** Auf der Grundlage welchen Vertrauens seid ihr in der Lage, ungebrochene Liebe für den Vater zu haben?
- Antwort:** Habt zuerst das feste Vertrauen, Seelen zu sein, denn dann wird es auch Liebe für den Vater geben. Habt zudem das Vertrauen, dass der Unkörperliche Vater in diesem glücklichen Gefährt anwesend ist. Er unterrichtet uns durch Brahmas Mund. Wenn dieses Vertrauen bricht, verringert sich eure Liebe.

Om Shanti. Gott, der Eine, der Dornen in Blumen verwandelt, der Herr des Gartens, spricht zu uns. Kinder, ihr wisst, dass ihr hierhergekommen seid, um euch von Dornen in Blumen zu verwandeln. Euch ist klar, dass ihr früher Dornen wart und dass ihr jetzt Blumen werdet. Der Vater wird sehr gelobt. Die Menschen beten zu Ihm: „Oh, Läuterer, komm!“ Er ist der Fährmann, der Herr des Gartens und der Erlöser der Seelen. Obwohl sie Ihm viele verschiedenen Namen gegeben haben, ist von Ihm überall dasselbe Abbild zu sehen. Er wird als Ozean des Wissens und des Glücks verehrt. Ihr wisst, dass ihr nun vor diesem Vater sitzt. Ihr seid hierhergekommen, um euch von Menschen, die Leid geben (Dornen) in Glück spendende Gottheiten (Blumen) zu verwandeln. Das ist euer Ziel und das ist eure Bestimmung. Schaut jetzt in den Spiegel eures Herzens und fragt euch: „Habe ich göttliche Tugenden? Bin ich erfüllt mit allen Tugenden?“ Früher habt ihr die Gottheiten verehrt und euch selbst als Dornen betrachtet. Da ihr die fünf Laster in euch tragt, habt ihr gesungen: „Ich bin lasterhaft und ich besitze keine Tugenden.“ Die Identifikation mit dem Körper bewirkt auch eine sehr starke Entwicklung der Arroganz. Wenn ihr euch jedoch als Seelen betrachtet, fühlt ihr sehr viel Liebe für den Vater. Ihr wisst, dass der Unkörperliche Vater in Brahmas Körper anwesend ist. Obwohl ihr dieses feste Vertrauen habt, bricht es immer wieder. Ihr sagt, dass ihr zu Shiv Baba gekommen seid, der im Körper Prajapita Brahmas anwesend ist. Der Vater aller Seelen ist nur der Eine Shiv Baba und Er ist jetzt hier. Festes Vertrauen ist notwendig, denn in diesem Zusammenhang sät Maya Zweifel. Wenn eine junge Frau, eine Kumari, sich verlobt und die Hochzeit bevorsteht, hofft sie, dass ihr Bräutigam sie glücklich macht. Doch welches Glück erhält sie? Sie wird unrein. Alle, auch ihre Eltern, verbeugen sich vor einer reinen Kumari, aber sobald sie unrein wird, muss sie sich vor allen verbeugen. Kinder, ihr befindet euch jetzt im Übergangszeitalter und werdet die erhabensten Menschen. Wo seid ihr morgen? Wie sieht im Vergleich dazu das heutige Zuhause aus? Überall finden nur schmutzige Aktivitäten statt und die Welt ist quasi ein Bordell. Sämtliche Kinder werden durch das Laster geboren. Nur ihr habt vor 5.000 Jahren in Shivas Tempel gelebt und ihr wart dort sehr glücklich. Es gab keinen Gedanken und keine Spur von Leid. Ihr seid jetzt hier, um erneut Gottheiten zu werden. Die Menschen wissen nichts über Shivalaya. Der Himmel ist Shivas Tempel und Shiv Baba hat ihn errichtet. Alle sagen „Baba“, doch wenn ihr sie fragt, wo der Vater ist, werden sie sagen, dass Er allgegenwärtig ist. Sie behaupten, Er sei in Katzen und Hunden, in Fischen und Krokodilen. Das macht den großen Unterschied aus und Baba sagt: Einst wart ihr die erhabensten Menschen, doch was ist in 84 Leben aus euch geworden? Ihr seid die Bewohner der Hölle geworden und ein jeder betet: „Oh Läuterer, komm!“ Ich bin jetzt hier, um euch wieder in satopradhane Wesen zu verhandeln. Hört auf, in diesem letzten Leben Gift zu trinken. Die

Menschen verstehen jedoch diese Zusammenhänge nicht. Der Vater aller Seelen sagt: Werdet rein! Jeder hier sagt „Baba“ und zuerst erinnert ihr euch an Shiv Baba und dann an Brahma Baba. Shiv Baba ist der Unkörperliche und Brahma Baba ist der Körperliche. Die Höchste Seele ist jetzt hier und unterrichtet euch, die unreinen Seelen. Anfangs wart ihr ebenfalls rein. Ihr habt in der Seelenwelt beim Vater gelebt und seid dann hierher auf die Erde gekommen, um eure Rollen zu spielen. Versteht diesen Kreislauf sehr gut. Ihr seid jetzt im Begriff, in die neue Welt des Goldenen Zeitalters zu gehen. Ihr habt den Wunsch, ins Paradies zu gehen. Früher habt ihr um ein Kind wie Krishna gebeten. Ich bin gekommen, um euch Krishna ebenbürtig zu machen. Dort sind alle Kinder vollkommen satopradhane Blumen wie Krishna. Ihr geht jetzt in Krishnas Land. Ihr werdet Meister des Himmels. Fragt euch selbst: „Bin ich eine Blume geworden oder bin ich noch ein Dorn, weil ich mich mit dem Körper identifiziere?“ Die Menschen betrachten sich als Körper und nicht als Seelen. Weil ihr vergessen habt, dass ihr Seelen seid, habt ihr auch den Vater vergessen. Erst wenn der Vater Sich euch vorstellt, könnt ihr wieder eure Erbschaft von Ihm beanspruchen. Jeder erhält sein Erbe vom Unbegrenzten Vater.

Keine Seele geht leer aus. Allein der Vater kommt, um jeden zu läutern und zurück nach Hause zu holen, in das Land Nirwana. Die Menschen behaupten, dass das Licht der Seele im Licht oder im Brahmelement aufgehe. Sie haben kein Wissen. Ihr habt erkannt, zu wem ihr gekommen seid. Ihr befindet euch in der Gesellschaft der Wahrheit und nicht in der Gesellschaft eines Menschen. Ihr seid Seelen und wart lange Zeit von der Höchsten Seele getrennt. Jetzt habt ihr Gott wiedergefunden. Nur einmal in 5.000 Jahren pflegt ihr die Gesellschaft der Wahrheit. Im Goldenen und Silbernen Zeitalter gibt es keine spirituellen Satsangs wie auf dem Anbetungsweg. Tatsächlich ist aber nur der Eine Vater die Wahrheit. Ihr seid jetzt bei Ihm. Seid euch bewusst, dass ihr göttliche Studenten seid und dass Gott persönlich euch unterrichtet. Auch das gehört zu eurem großartigen Schicksal. Unser Baba ist hier. Er ist unser Vater, Lehrer und Guru. Nur in dieser Zeit spielt Er alle drei Rollen und Kinder, Er macht euch Sich zugehörig. Der Vater sagt: Nur durch die Erinnerung an Mich wird die karmische Last von der Seele genommen. Indem ihr euch an Mich, euren Vater, erinnert, werden eure unreinen Sanskars entfernt und ihr erhaltet die Lichtkrone. Man kann nicht wirklich ein Licht sehen, denn die Lichtkrone ist lediglich ein Symbol der Reinheit. Nur ihr erhaltet dieses Wissen und nur der Eine Vater spendet es. Er verfügt über das gesamte Wissen. Der Vater sagt: Ich bin der Same des menschlichen Weltbaums. Es ist ein umgedrehter Baum, der Kalpabaum. Einst gab es den Garten der göttlichen Blumen und durch die fünf Laster wurde daraus ein Dornendschlingel. Der schwerwiegendste Irrtum ist das Körperbewusstsein. In der neuen Welt existiert es nicht. Dort ist den Menschen bewusst, dass sie Seelen sind, aber sie kennen den Vater, die Höchste Seele, nicht. Sie wissen lediglich, dass sie Seelen sind. Darüber hinaus haben sie kein Wissen. Ihr habt jetzt erfahren, dass eure Haut im Laufe der vielen Leben alt und brüchig geworden ist. Es ist erforderlich, sie jetzt abzustreifen (das Beispiel der Schlange). Zurzeit sind sowohl die Seelen als auch ihre Körper unrein. Wenn ihr, die Seelen, rein geworden seid, legt ihr eure alten Körper ab. Alle Seelen werden nach Hause zurückkehren. Euch ist bewusst, dass dieser Weltfilm bald endet. Jetzt gilt es, mit dem Vater nach Hause zurückzukehren und deshalb ist es notwendig, sich an das Zuhause zu erinnern und diesen Körper loszulassen. Wenn die alte Welt endet, können auch die unreinen Körper nicht erhalten bleiben. Ihr Seelen geht dann in euer neues Zuhause und erschafft neue Beziehungen. Gottheiten sind rein. Ihr versteht, dass ihr Blumen wart, dann Dornen wurdet und jetzt wieder einmal in die Welt der Blumen geht. Wenn ihr weiterhin Fortschritte macht, werdet ihr viele Visionen haben. Das sind jedoch nur Spielereien. Meera tanzte in Trance, aber sie besaß kein Wissen. Sie ging nicht in das Paradies und sie wird immer noch irgendwo hier auf der Erde leben. Falls sie zu diesem Brahmanen-Clan gehört, wird sie auch irgendwo dieses Wissen

erhalten. Sie ist nicht in das Paradies gekommen, weil sie in Trance getanzt hat. Viele Menschen haben auf gleiche Art und Weise getanzt. Sie sind in Trance gegangen, und nachdem sie dort alles gesehen hatten, kehrten sie wieder zurück und verfielen dem Laster. Man erinnert sich an die Worte: „Wenn man aufsteigt, schmeckt man die Süße des Himmels, aber wenn man absteigt...“ Der Vater garantiert, dass ihr die Meister des Himmels werdet, wenn ihr dieses Wissen studiert und Yoga mit Ihm habt. Wenn ihr den Vater verlasst, fällt ihr in die Gosse der Laster. Es gab einige Kinder, die erstaunt waren und sich dem Vater zugehörig fühlten. Sie hörten diesem Wissen zu und vermittelten es auch ihren Mitmenschen, aber dann verließen sie Baba. Maya hat sie schwer verwundet. Ihr werdet jetzt Gottheiten, indem ihr des Vaters Shrimat befolgt. Es ist notwendig, dass Seele und Körper erhaben werden. Gottheiten werden nicht durch das Laster geboren. Die neue Welt ist eine lasterfreie Welt. Die fünf Laster gibt es dort nicht. Shiv Baba hat vor 5.000 Jahren das Paradies erschaffen. Jetzt ist es die Hölle. Ihr seid jetzt hier, um wieder einmal Bewohner des Himmels zu werden. Wer gut studiert, wird das Paradies betreten. Ihr studiert jetzt wieder einmal und ihr werdet es in jedem Kalpa wieder tun. Dieser Kreislauf dreht sich immer weiter. Dies ist der Weltfilm, aus dem niemand aussteigen kann. Alles, was ihr seht, wiederholt sich identisch. Wenn jetzt z.B. ein Moskito vorbeifliegt, könnt ihr ihn im nächsten Kreislauf wieder auf genau die gleiche Art und Weise beobachten. Um dies zu verstehen, braucht man einen sehr guten Verstand. Diese Filmaufnahmen existieren ewig und die Erde ist das Handlungsfeld. Ihr kommt vom höchsten Wohnort hierher, um eure Rollen zu spielen. Einige von euch werden in diesem Studium sehr klug und überholen geistig sogar die älteren Studenten. Der Ozean des Wissens unterrichtet jeden. Sobald ihr zum Vater gehört, beansprucht ihr die Erbschaft der Welt. Ja, ihr seid unrein geworden und ihr müsst auf jeden Fall wieder rein werden. Die einfachste Methode ist, sich konstant an den Unbegrenzten Vater zu erinnern. Kinder, habt kein Interesse mehr an dieser alten Welt. Bald seid ihr im Land der Erlösung und danach geht ihr in das Land der Befreiung im Leben. Wir erinnern uns nur an den Einen Vater. Wacht früh am Morgen auf und denkt: „Ich bin körperlos gekommen und werde körperlos zurückzukehren. Warum sollte ich mich dann an körperliche Wesen erinnern?“ Seid zu Amrit Vela wach und sprecht auf diese Weise mit euch selbst.

Die frühen Morgenstunden werden „Amrit Vela“ genannt. Der Ozean des Wissens spendet den Nektar des Wissens. Er sagt: Die frühen Morgenstunden sind sehr gut. Wacht auf und erinnert euch mit sehr viel Liebe an euren Vater: „Baba, ich habe Dich jetzt nach 5.000 Jahren wiedergefunden.“ und der Vater sagt: Erinnert euch an Mich, denn dann werden eure karmischen Lasten entfernt. Befolgt Shrimat, die göttlichen Anweisungen. Werdet unbedingt wieder vollkommen satopradhan. Wenn ihr erst einmal die Gewohnheit erschaffen habt, euch an den Vater zu erinnern, werdet ihr konstant glücklich sein und das Körperbewusstsein wird allmählich verschwinden. Ihr werdet dann den Körper nicht mehr wahrnehmen. Ihr wart sehr glücklich, als ihr rein wart. Behaltet dieses gesamte Wissen in eurem Intellekt. Diejenigen, die zuerst kommen, verbringen 84 Leben hier auf der Erde. Die Seelen der Monddynastie haben einige Leben weniger und noch weniger Leben haben die Anhänger des Islam. Der Baum wächst allmählich und gemäß den Bemühungen der Seelen gibt es Unterschiede. Die wichtigste Abteilung ist das Dharma der Gottheiten. Aus ihr entstehen später drei Hauptreligionen und daraus kommen die Äste und Zweige hervor. Ihr kennt jetzt den Weltfilm. Er bewegt sich so langsam wie eine Laus und Sekunde für Sekunde verstreicht. Deshalb erinnert man sich an den Ausspruch „Befreiung innerhalb einer Sekunde“. Die Seelen erinnern sich an ihren Vater: „Baba, wir sind Deine Kinder. Deshalb sollten wir im Paradies sein. Warum befinden wir uns in der Hölle?“ Der Vater gründet den Himmel. Warum sind wir dann immer noch in der Hölle? Der Vater erklärt: Ihr wart im Paradies, aber nach 84 Leben habt ihr alles vergessen. Befolgt nun wieder einmal Meine Anweisungen.

Nur wenn ihr euch an Mich, euren Vater, erinnert, werden eure verhängnisvollen Neigungen entfernt. Es hat sich Legierung in das Gold der Seelen gemischt. Der Körper ist der Schmuck der Seele. Wenn eine Seele rein ist, erhält sie auch einen reinen Körper. Ihr wisst, dass ihr im Paradies gelebt habt. Beansprucht jetzt, da der Vater gekommen ist, wieder euer vollständiges Erbe von Ihm. Entsagt dem Körperbewusstsein und den fünf Lastern. Erinnert euch bei allem, was ihr tut, an den Vater. Ihr seid Seelen und habt euch einen halben Kreislauf lang an euren Geliebten erinnert. Dieser Geliebte ist jetzt gekommen. Er sagt: Ihr seid hässlich geworden, weil ihr euch im Feuer der sinnlichen Begierde verbrannt habt. Ich bin hier, um euch wieder anmutig zu machen. Dazu dient das Yogafeuer. Das Wissen wird nicht als Scheiterhaufen bezeichnet, aber es gibt das Yogafeuer. Wenn ihr im Yogafeuer der Erinnerung sitzt, werden eure alten Neigungen entfernt. Gyan bedeutet Wissen und der Vater vermittelt euch das Wissen um Anfang, Mitte und Ende der Welt. Der Vater ist der Allerhöchste. An zweiter Stelle stehen Brahma, Vishnu und Shankar und an dritter Stelle die Gottheiten der Sonnen- und Monddynastie. Schließlich gibt es noch die Äste und Zweige all der anderen Religionen. Dieser Baum wird riesig groß, aber heute hat er kein Fundament mehr und er wird mit dem Banyan-Baum verglichen. Das Dharma der Gottheiten ist verschwunden. Die Menschen sind in ihrer Religion und in ihren Handlungen verdorben geworden. Kinder, ihr führt nun erhabene Handlungen aus, um erhaben zu werden. Ihr macht eure Augen gesittet. Begeht keine lasterhaften Handlungen und habt keine lüsterne Blickweise mehr. Überprüft euch selbst: „Bin ich würdig, Lakshmi zu heiraten? Betrachte ich mich als Seele, und erinnere ich mich an den Vater?“ Überprüft jeden Tag eure Checkliste und fragt euch selbst: „Habe ich mich im Laufe des Tages mit dem Körper identifiziert und infolgedessen lasterhafte Handlungen ausgeführt? Wenn ja, werdet ihr dies hundertfach bereuen. Maya lässt nicht zu, dass ihr eure Checkliste führt. Ihr macht es vielleicht zwei, drei Tage lang und hört dann wieder auf. Der Vater macht sich darüber sehr viele Gedanken. Er hat Mitgefühl. Ihm ist klar, dass ihr von der Last eurer Verfehlungen befreit werdet, wenn ihr euch an Ihn erinnert. Dies erfordert jedoch Bemühungen. Das Wissen hingegen ist sehr einfach. Fügt euch selbst keinen Verlust zu. Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Wacht zu Amrit Vela auf und führt mit dem Vater eine liebeliche Unterhaltung. Übt es, körperlos zu werden. Achtet darauf, dass ihr euch nur noch an den Vater erinnert.

2. Eignet euch eine sehr gesittete und reine Blickweise an. Jetzt wird der Garten der göttlichen Blumen erschaffen. Macht deshalb vollständige Bemühungen, um eine Blume zu werden. Seid keine Dornen.

Segen: Mögest du konstant im Dienst beschäftigt bleiben, d.h. all deine Zeit damit verbringen, mit jedem Gedanken, mit deiner Haltung und deinen Handlungen zu dienen.

So wie ihr den Vater extrem liebenswert findet und ihr euch ein Leben ohne Ihn nicht vorstellen könnt – ebenso gibt es kein Leben ohne Dienst. Genauso wie ihr konstante Yogis seid, seid auch konstante Diener. Verrichtet sogar im Schlaf Dienst. Wer euch im Schlaf beobachtet, sollte durch euer Gesicht die Erfahrung der Schwingungen des Friedens machen. Dient weiterhin, indem jedes eurer körperlichen Organe immerzu jeden daran erinnert, Yoga mit dem Vater zu haben. Verbreitet konstant die Schwingungen eurer

kraftvollen Haltung. Verteilt durch eure Handlungen immerzu die Segen, die euren Mitmenschen helfen, ebenfalls Karma Yogis zu werden. Verdient mit jedem Schritt Multimillionen und man wird sagen, dass ihr dienstfähig und konstante Diener seid.

Slogan: Sei dir stets deiner spirituellen Persönlichkeit bewusst und du wirst Maya besiegen.

***** O M S H A N T I *****